

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg  
FAU Erlangen-Nürnberg  
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Blagovesta Velkova  
Studiengang an der WISO: IBS  
E-Mail: blagovesta.velkova@fau.de  
Gastuniversität: Universität de Valencia  
Gastland: Spanien  
Studiengang an der Gastuniversität: Economy  
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): SS 2017

Darf der Bericht unter [http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo\\_partneruniversitaeten.htm](http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo_partneruniversitaeten.htm) veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

JA

Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

Beides JA

**Themenbereiche:**

**1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Alles hat mit meiner Bewerbung beim Lehrstuhl im Mitte Dezember begonnen. Im Februar habe ich eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommen. Es war in einer Gruppe und jeder musste sich mit 2-3 Sätze auf Spanisch vorstellen. Ein Tag später habe ich die Zusage für Sommersemester von FAU bekommen. Ein halbes Jahr später habe ich die Zusage aus Spanien bekommen, danach habe ich meine Kurse rechtzeitig gewählt und geschickt, was mir die Plätze in der Kursen gesichert hat.

**2. Anreise / Visum**

Ich habe von Köln nach Valencia mit Ryanair geflogen, weil es super günstig war. Aber man kann auch von Nürnberg nach Alicante auch mit Ryanair fliegen und dann von Alicante nach Valencia mit dem Bus, was kostet 5-8 Euro.

**3. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)**

Es gibt viele Gruppen im Facebook, in denen man sein WG Zimmer finden kann. Die Preise im Sommer sind bis 300 Euro ohne Nebenkosten. Die Wohnheime sind sehr teuer in Spanien, deswegen würde ich ihnen empfehlen, ein privates Zimmer zu suchen. Ich habe in der Wohngegend Blasco Ibañez Straße gewohnt, da es sehr nahe zum Campus Tarongers ist. Auf der Blasco Ibanez Straße sind auch viele Bars und Restaurants und auch

der Strand ist in der Nähe. Außerdem kann man mit dem Fahrrad von dort zur Innenstadt für 10-15 min fahren.

#### **4. Einschreibung an der Gastuniversität**

Ich musste in der International Office im Innenstadt gehen, um mich an der Universität einzuschreiben. Die Adresse und den Stundenplan bekommt man bei der Einführungsveranstaltung, die ca. 1 Woche vor Semesterbeginn stattfindet. Dann hat der Student 2 Wochen, um seine Kurse zu wechseln. Wichtig ist, dass die beliebtesten Kurse werden sehr schnell voll. Ich habe einen Platz für alle von mir gewählten Kursen bekommen, weil ich sehr früher die Unterlage für die Anmeldung der Kursen zurück geschickt habe.

#### **5. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)**

Universität de Valencia hat eine Buddy-Programme. Ich habe extra für ein Buddy gefragt. Das Mädchen war sehr nett und bevor ich da gekommen bin, hat sie mir viel Info über die SIM Karte, die Stadt und die Verkehrsmittel geschickt. Dort hat sie mir die Universität und die Stadt gezeigt. Würde ich dieses Programm weiter empfehlen.

#### **6. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität**

Ich habe 5 Kursen gemacht:

- Economía Española y del País Valencià- auf Englisch; sehr interessant;viel zu lernen; schwere Prüfung
- Operation Management- auf Englisch; auch sehr interessant und einfach; mit Präsentation; leichte Prüfung
- Consumer Behaviour-würde ich sehr empfehlen; in der Übung muss man mit seiner Gruppe jede Woche auf Fragen kurz schriftlich beantworten, was 50% von der Note ist; Nachteil-viel Theorie
- Commercial Distribution- sehr sehr interessant, nicht so viel Theorie, aber jede Woche musste ich individuell oder mit Gruppe Assignment schreiben, mit denen ich sehr schnell aber die Theorie gelernt habe und 50% von der Note ist; die Prüfung war einfach
- Dirección Estratégica de RRHH- auf Spanisch; der Skript ist sehr leicht geschrieben und man kann sehr gute Note auf der Klausur bekommen.

#### **7. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)**

Ich habe an keine Sprachkurse teilgenommen, trotzdem ich weiß, dass die kostenpflichtig sind.

#### **8. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)**

Campus Tarongers (Economy Campus) ist sehr groß. Es gibt zwei Cafeterien, viele Lerninseln, kleine Räume. Es gibt auch Bibliothek mit Computern.

## **9. Freizeitangebote**

Ich habe mich eine Karte bei der Erasmus Organisationen-ESN, Happy Erasmus und Erasmus Life erstellt. Nachdem ich bei der Mitglieder war, habe ich jede Woche mit Angebote für ankommenden Partys bekommen entweder per Email oder im Facebook. Mit diesen Organisationen habe ich viel gereist, da es sehr günstig ist.

## **10. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)**

Die Stadt ist wunderschön. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten (besuch <http://www.visitvalencia.com/de/home> ) .Im Sommer ist auch das größte Festival in Valencia-Las Fallas, was hat, das Auslandssemester im Sommer, meine beste Entscheidung gemacht.

## **11. Geld-Abheben, Handy, Jobben**

Ich habe Geld mit meinem Sparkasse Kreditkarte kostenlos abgehoben. Ich habe eine Yoigo SIM Karte benutzt-1GB Internet und 20 freien Minuten für 10 euro pro Monat. In Spanien telefoniert man durch WhatsApp, deswegen braucht man nicht freien Minuten, sondern mehr Internet.